



Jüdische Gemeinde
Frankfurt am Main K.d.ö.R.
קהילה יהודית פרנקפורט/מין

Jüdische Volkshochschule

Frankfurt am Main · **Programm Frühjahr 17**



JÜDISCHE
VOLKSHOCHSCHULE
FRANKFURT AM MAIN



Liebe Freunde der Jüdischen Volkshochschule,

unter dem Motto „**Nun gehe hin und lerne!**“ findet in diesem Frühjahr 2017 die Woche der Brüderlichkeit in Frankfurt am Main statt. In dem damit verbundenen umfassenden Programm von Bildungsträgern aus der Region wird auch die Jüdische Volkshochschule der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main vertreten sein.

So wird u. a. Petra Kunik, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Frankfurt am Main, mit dem **Abrahamischen Frauenteam unter dem Titel „Selbstbestimmtes Lernen in den Religionen“** mit zwei Mitstreiterinnen aus Christentum und Islam über Erfahrungen ihrer religiösen und säkularen Bildungsgeschichte den interreligiösen Gesprächsaustausch suchen.

Beginnen wird das Frühjahrssemester 2017 mit dem Konzert der Klarinetistin Irith Gabriely, der „Queen of Klezmer“, die gemeinsam mit der in Frankreich sehr bekannten Pianistin Irina Loskova das neue Programm „Von J. S. Bach bis Leonard Bernstein über Benny Goodman“ vorstellen wird.

Darüber hinaus präsentiert die Jüdische Volkshochschule der Jüdischen Gemeinde Frankfurt wieder ein vielfältiges wie auch anspruchsvolles Programm mit Vorträgen, Lesungen, Studienabenden, Seminaren und Sprachkursen.

Alle an jüdischer Kultur, Religion und Geschichte Interessierten finden hier ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges auf Innovationen angelegtes Kursangebot.

Mit dem **Frühjahrsprogramm 2017** will die JVHS einem breiten interessierten Publikum Grundgedanken aus dem Judentum nahebringen und damit ihren Beitrag zu einem angeregten interreligiösen wie interkulturellen Dialog leisten. Gleichzeitig wollen wir aber auch allen Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde Gelegenheit geben, sich mit wichtigen religiösen und kulturellen Wurzeln des Judentums vertraut zu machen.

Roberto Fabian
Leiter der
Jüdischen Volkshochschule

Prof. Dr. Salomon Korn
Vorstandsvorsitzender der
Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main

Programm Frühjahr 2017

Konzerte, Vorträge und Lesungen

VON J. S. BACH BIS LEONARD BERNSTEIN ÜBER BENNY GOODMAN

Irith Gabriely (Klarinette),

Irina Loskova (Klavier)

Konzert

»»» **Do., 26. Januar 2017**

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Gemeinderatssaal im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, Westendstraße 43, 5. Stock

»»» € 8,-/ermäßigt € 7,-

Religiöses im Judentum aus verschiedenen Perspektiven betrachten

VORTRAG ZUR AUSSTELLUNG „JÜDISCHE FRAUEN“

REGINA JONAS – ERSTE ORDINIERTER RABBINERIN
IN DEUTSCHLAND

Rabbinerin **Prof. Dr. Elisa Klapheck**

Kooperationsveranstaltung der Stadt Neu-Isenburg mit der Begegnungs- und Seminarstätte Bertha Pappenheim, dem Neu-Isenburger Stadtarchiv und der Jüdischen Volkshochschule Frankfurt der Jüdischen Gemeinde Frankfurt

»»» **Di., 14. März 2017**

Einlass: 19.00, Beginn: 19.30 Uhr

Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim, Zeppelinstraße 10, 63263 Neu-Isenburg

»»» € 8,-/ermäßigt € 7,-

VON ZAUBEREI, HEXEREI UND SCHWARZER MAGIE IM JUDENTUM

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN ABERGLAUBE
UND GLAUBE?

Vortrag und Gespräch mit Rabbiner **Shlomo Raskin**

Wir wollen gemeinsam mit einem geschärften Auge auf unsere tagtäglichen Verhaltensweisen blicken, wie zum Beispiel das „rote Band“ am Handgelenk, „Schutz vor bösen Augen“, „Freitag der Dreizehnte“, „eine schwarze Katze“, die einem „über den Weg läuft“ u.v.m.

»»» **Di., 21. Februar 2017**

Einlass 19.15, Beginn: 19.30 Uhr

Seniorenclub im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, Savignystraße 66

»»» € 8,-/ermäßigt € 7,-

EXODUS UND DIE IDEE DER FREIHEIT

EINE JÜDISCHE UND EINE CHRISTLICHE PERSPEKTIVE

Das Buch Exodus erzählt eine Geschichte, die möglicherweise am Anfang jeder religiösen Erfahrung steht: Gott befreit! – Aus allen Formen der Knechtschaft, aus der Sklaverei, aus tödlichen Bindungen. Aber vor allen Dingen befreit Gott zu einer Antwort. Wir werden die Antwortversuche des Buches Exodus kennenlernen und möglicherweise eigene Antworten finden.

Dr. Kornelia Siedlaczek (Referentin der Katholischen Erwachsenenbildung im Haus am Dom)
und **Roberto Fabian** (Pädagoge und Historiker)

»»» **Mi., 15. März 2017**

18.30 – 20.00 Uhr

Gemeinderatssaal im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, Westendstraße 43, 5. Stock

»»» € 8,-/ermäßigt € 7,-

ABRAHAMISCHES FRAUENTEAM

SELBSTBESTIMMTES LERNEN IN DEN RELIGIONEN

Drei Referentinnen aus Judentum, Christentum und Islam berichten von Erfahrungen ihrer religiösen und säkularen Bildungsgeschichte.

Mit **Susanna Faust-Kallenberg**, **Serap Ermis**
und **Petra Kunik** (Projektleitung)

»»» **So., 19. Februar 2017**

17.00 – 18.30 Uhr

Gemeinderatssaal im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, Westendstraße 43, 5. Stock

»»» € 8,-/ermäßigt € 7,-

VORTRAGSREIHE ZU THEOLOGISCHEN GRUNDFRAGEN IM JUDENTUM

- „Das Lied der Lieder in der hebräischen Bibel“
im Widerstreit: Mystisches und Irdisches im Gespräch!
- „Thora und Talmud – Lebendig für Heute im
Judentum“
- Gibt es „Umweltschutz“ in der hebräischen Bibel?

Vortrag und Gespräch der Matinee bei Kaffee,
Tee und Kuchen

Prof. h. c. Dr. h. c. Ruth Lapidé
Jüdische Theologin und freie Autorin

»»» **Jeweils So.: 26. Februar, 26. März,
30. April 2017**

jeweils 11.15 – 12.45 Uhr
Seniorenclub im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum,
Savignystraße 66

»»» **jeweils € 6,-/ermäßigt € 5,-**

Zur Vielfalt jüdischer Kultur in Literatur, Philosophie, Psychologie und Geschichte

„ICH HABE GENUG VON DIESER ZEIT – ICH HABE GENUG VON DIESER WELT“

EINE LEBENSGESCHICHTE IN BILDERN

Zum 100. Geburtstag von Charlotte Salomon
(geb. 16. April 1917 in Berlin, gest. 10. Oktober 1943
in Auschwitz)

Vortrag mit Bildprojektionen mit **Dr. Stefana Sabin**
Kooperationsveranstaltung mit der Zentralbibliothek
in Frankfurt am Main

»»» **Do., 2. März 2017**

Einlass: 19.15 Uhr, 19.30 Uhr – ca. 21.30 Uhr
Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4

»»» **€ 8,-/ermäßigt € 7,-**

MEIN LEBEN – DEIN LEBEN – UNSER LEBEN ANKOMMEN IN DEUTSCHLAND

TEACHERS ON THE ROAD

Mit **Bärbel Schäfer, Timur Beygo** und Gast
aus dem Deutschunterricht

Moderation: **Dr. Susanna Keval**

»»» **Do., 16. März 2017**

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr
Gemeinderatssaal im Ignatz Bubis-Gemeinde-
zentrum, Westendstraße 43, 5. Stock

»»» **€ 8,-/ermäßigt € 7,-**

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Mit **Hanna Salomon, Nicole Kuhn**
und Frauen aus Syrien

Moderation: **Bärbel Schäfer**

Projektleitung: **Dr. Susanna Keval**

»»» **Di., 28. März 2017**

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr
Gemeinderatssaal im Ignatz Bubis-Gemeinde-
zentrum, Westendstraße 43, 5. Stock

»»» **€ 8,-/ermäßigt € 7,-**

TREFFPUNKT KINO – FILM UND GESPRÄCH

THE FLAT – DIE WOHNUNG. Eine Reise in die
deutsch-jüdische Vergangenheit in Israel.

Projektleitung:

Dr. Susanna Keval und **Dr. Renate Lippert**

»»» **Do., 11. Mai 2017**

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr
19.00 Uhr Film, 20.30 Uhr Pause, 21.00 Gespräch
Gemeinderatssaal im Ignatz Bubis-Gemeinde-
zentrum, Westendstraße 43, 5. Stock

»»» **€ 8,-/ermäßigt € 7,-**

WERKSTATT DEUTSCH-JÜDISCHE LITERATUR

VERBORGENE UND UNBEKANNTE SCHÄTZE
Else Lasker-Schülers Prosa

Studienabende mit **Dr. des. Birgit M. Körner**
Lehrbeauftragte für Germanistik, Universität Gießen,
und Freie Mitarbeiterin am Jüdischen Museum Frankfurt

»»» **Di., 21. Februar und 7. März 2017**

19.45 – 21.15 Uhr
Raum 204, Jüdische Volkshochschule
Freiherr-vom-Stein-Straße 30

»»» **€ 14,-/ermäßigt € 12,50**

VISIONÄRE DES JUDENTUMS

Von Herzl über Ben Gurion bis zu Shimon Peres s. A.

Wer hätte vor hundert Jahren ernsthaft geglaubt, dass es einmal einen jüdischen Staat geben würde?

Das damalige Werden des jüdischen Staates und die damit verbundenen Visionen wollen wir mit dem heutigen Staat Israel in Beziehung setzen.

Studienabend mit **Roberto Fabian** (Pädagoge und Historiker)

➤➤ **Di., 25. April 2017**

19.45 – 21.15 Uhr

Lehr-(Schiur-)Raum des Egalitären Minjan im Anbau der Synagoge, Freiherr-vom-Stein-Straße 30

➤➤ € 8,-/ermäßigt € 7,-

Kontroverses

EIN BEITRAG DER JÜDISCHEN VOLKSHOCHSCHULE ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM (1517–2017)

„AUF DEN SPUREN VON MARTIN LUTHER IN FRANKFURT“ (Teil 1) – 15.00 Uhr

„REFORMATOR ODER HASSPREDIGER?“ – Luthers Schriften ‚Gegen die Juden‘ (Teil 2) – 17.00 Uhr

Ein Studiennachmittag mit Stadtspaziergang und Vortrag mit anschließender Diskussion

mit **Dr. Thomas Regehly**, Dipl.-Soz., Veranstalter der Frankfurter Benjamin-Vorträge, Archivar der Schopenhauer Gesellschaft e. V., Leiter des Philosophischen Kolloquiums: Kritische Theorie, Organisator des DENKRAUMS

➤➤ **So., 19. Februar 2017**

15.00 Uhr – Treffpunkt im Foyer der Dependence des jüdischen Museums Frankfurt am Main, Walter-Kolbstraße

17.00 Uhr – Café Metropol (gegenüber dem Dom) insgesamt 4 UStd

➤➤ **Rundgang € 8,-/ermäßigt € 7,-**
Vortrag € 8,-/ermäßigt € 7,-

Judentum ganz praktisch erleben – Tanzen und Kochen

KOSCHERE KÜCHE ZU DEN FESTTAGEN

PURIM, PESSACH UND SCHAWUOTH

mit praktischen und theoretischen Einblicken

Hanna Jerusalem

➤➤ **Jeweils So.: 5. März, 12. März und 19. März 2017**

3 UStd, 12.00 – 14.30 Uhr

Lehrküche im Philanthropin, Hebelstraße 5–7

➤➤ **jeweils: € 9,50 + € 7,50 Zutaten/ermäßigt € 7,50 + € 7,- Zutaten**

ISRAELISCHE, JIDDISCHE UND CHASSIDISCHE TÄNZE

Iris Lazimi

➤➤ **Mi., 1. März 2017**

8 Wochen /16 UStd, 20.00 – 21.15 Uhr

Spiegelsaal im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, „Jugendzentrum“, Savignystraße 66

➤➤ € 62,-/ermäßigt € 55,-

Führungen und Exkursionen

DIE WESTEND-SYNAGOGE

Esther Ellrodt-Freiman

Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen!

➤➤ **Mi., 15. März, oder Mi., 17. Mai 2017**

jeweils 2 UStd, 18.00 – 19.30 Uhr

Treffpunkt: im Foyer des Anbaus der Synagoge – Freiherr-vom-Stein-Straße 30

➤➤ € 6,-/ermäßigt € 5,-

JÜDISCHE BEERDIGUNGSBRÄUCHE

Vortrag mit einem Rundgang auf dem Friedhof

Majer Szankower, Leiter der Friedhofsverwaltung der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main

»» So., 5. März 2017

2,5 UStd 14.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt in der Vorhalle des Jüdischen Friedhofs an der Eckenheimer Landstraße 238

»» € 8,-/ermäßigt € 7,-

ZU DEN ÄLTESTEN GRÄBERN AUS DEM MITTELALTER

auf dem Jüdischen Friedhof an der Battonstraße/Börneplatz

Gabriela Schlick-Bamberger, M.A., Historikerin, ist freie Mitarbeiterin am Jüdischen Museum Frankfurt, forscht und veröffentlicht zu Themen der jüdischen Geschichte und Kulturgeschichte allgemein und im Speziellen zu Frankfurt und Hessen

»» So., 11. Juni 2017

2,5 UStd, 14.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: an der Eingangstür zum Jüdischen Friedhof am Börneplatz

»» € 8,-/ermäßigt € 7,-

STADTSPAZIERGANG – DAS WESTEND

Gabriela Schlick-Bamberger

»» So., 19. März 2017

2,5 UStd, 14.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: um 13.45 Uhr am Börneplatz

»» € 8,-/ermäßigt € 7,-

AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS

Exkursion nach Erfurt

Gabriela Schlick-Bamberger

Begrenzte Teilnehmerzahl;
frühzeitige Anmeldung erforderlich!

»» So., 18. Juni 2017

08.30 – ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: um 08.15 Uhr am Infoschalter im Hauptbahnhof

»» € 42,-/ermäßigt € 37,-

Kooperationsveranstaltungen des Arbeitskreises
Trialog der Religionen¹

BEERDIGUNGSRITUALE UND FRIEDHOSKULTUREN IM JUDENTUM, CHRISTENTUM UND ISLAM

Majer Szankower, **Rabea Khan**,
Susanna Faust-Kallenberg

»» So., 12. März 2017

14.30 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: Neuer Jüdischer Friedhof, Eingang Eckenheimer Landstraße 238, Trauerhalle,

¹ VHS-Kurs 0101-03

»» € 6,-

Religionen im Spiegel der Stadt

SYNAGOGUE, DOM UND MOSCHEE

Rundgang durch die Westend-Synagoge

Esther Ellrodt-Freiman

Dozentin an der Jüdischen Volkshochschule,
Beauftragte für interreligiösen Dialog der Jüdischen
Gemeinde Frankfurt am Main

Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine
Kopfbedeckung mitzubringen!

»» Mi., 15. März 2017 und/oder
Mi., 24. Mai 2017

jeweils 18.00 – 19.30 Uhr,
Treffpunkt: Im Foyer im Anbau der Synagoge,
Freiherr-vom-Stein-Straße 30,

¹ VHS-Kurs 0101-01

»» € 6,-

Rundgang durch eine Frankfurter Moschee

Yusuf Colak

»» Di., 14. März 2017

18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt: Kriegstr. 45 – 49,

¹ VHS-Kurs 0101-04

»» € 6,-

Rundgang durch den Dom und die alte Nikolaikirche

**Andrea Braunberger-Myers,
Dr. Stefan Scholz**

➤➤➤ **Mi., 15. Februar 2017**

18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt: Domvorhalle,
Domplatz 1,
1 VHS-Kurs 0101-00

➤➤➤ € 6,-

Interreligiöses

VERANSTALTUNGSREIHE DES ARBEITSKREISES „HEILIGE TEXTE“

Lesung und Gespräch aus Schriften von Judentum,
Christentum und Islam

Schwerpunktthema „TRÄUME“ mit den Referentinnen
und Referenten aus Judentum, Christentum um Islam:

**Roberto Fabian, Dr. Kornelia Siedlaczek,
Mohammed Johari, Prof. Dr. Joachim Valentin**
(Moderation)

➤➤➤ **Mi., 22. Februar 2017**

19.30 – 21.30 Uhr, Treffpunkt: Haus am Dom,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

➤➤➤ **Eintritt frei**

Schwerpunktthema „REFORM“ mit den Referentinnen
und Referenten aus Judentum, Christentum und
Islam:

**Rabbinerin Dr. Elisa Klapheck, Dr. Jeffrey Meyers,
Saber ben Neticha, Dr. Kornelia Siedlaczek**
(Moderation)

➤➤➤ **Mi., 22. März 2017**

19.30 – 21.30 Uhr, Treffpunkt: Haus am Dom,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

➤➤➤ **Eintritt frei**

Schwerpunktthema „PILGERN“ mit den
Referentinnen und Referenten aus Judentum,
Christentum und Islam:

**Petra Kunik, Dr. Hans Prömper, Nadir Moubarrid,
Said Barkan** (Moderation)

➤➤➤ **Mi., 12. April 2017**

19.30 – 21.30 Uhr, Treffpunkt: Haus am Dom,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

➤➤➤ **Eintritt frei**

Sprachkurse

JIDDISCH

Einführung in die jiddische Kultur und Sprache
(Blockseminar)

Esther Alexander-Ihme

Ehemalige Lehrbeauftragte für Jiddisch am Seminar
für Judaistik an der Goethe-Universität Frankfurt,
Übersetzerin und freie Mitarbeiterin im Jüdischen
Museum Frankfurt am Main

➤➤➤ **Mo., 13. März 2017**, 18.00 – 20.00 Uhr
So., 19. März 2017, 11.00 – 15.00 Uhr
So., 26. März 2017, 11.00 – 15.00 Uhr

3 Wochen/13,5 UStd, ²Raum 203

➤➤➤ € 45,-/ermäßigt € 40,50

Hier einige Informationen zu den Iwrith-Kursen an der Jüdischen Volkshochschule:

Die Sprachkurse sind von den einzelnen Lektionen her aufeinander abgestimmt. Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk und dem in Israel erfolgreich erprobten Be'al Pe Uvictav Helek Alef.

Riki Zaltzman, Ofira Plawner und Hanna Jerusalem sind ausgebildete Lehrerinnen für Iwrith, tauschen sich regelmäßig aus und unterrichten Iwrith auch an der I. E. Lichtigfeld-Schule der Jüdischen Gemeinde Frankfurt.

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH I

Riki Zaltzman

➤➤➤ **Di., 14. Februar 2017**

14 Wochen/28 UStd, 18.15 – 19.45 Uhr;
²Raum 202

➤➤➤ € 118,50/ermäßigt € 103,50

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH II

Riki Zaltzman

➤➤➤ **Di., 14. Februar 2017**

15 Wochen/30 UStd, 19.45 – 21.15 Uhr;
²Raum 202

➤➤➤ € 118,50/ermäßigt € 103,50

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH III

Riki Zaltzmann

>>> Do., 9. Februar 2017

15 Wochen/30 UStd, 18.15 – 19.45 Uhr;

²Raum 202

>>> € 135,-/ermäßigt € 119,-

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH IV

Riki Zaltzmann

>>> Do., 9. Februar 2017

15 Wochen/30 UStd, 19.45 – 21.15 Uhr;

²Raum 202

>>> € 135,-/ermäßigt € 119,-

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH V (A)

Ofira Plawner

>>> Do., 9. Februar 2017

15 Wochen/30 UStd, 18.15 – 19.45 Uhr;

²Raum 204

>>> € 135,- /ermäßigt € 119,-

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH V (B)

Ofira Plawner

>>> Di., 14. Februar 2017

14 Wochen/28 UStd, 19.45 – 21.15 Uhr;

²Raum 204

>>> € 123,-/ermäßigt € 108,50

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH VI

Ofira Plawner

>>> Di., 14. Februar 2017

14 Wochen/28 UStd, 18.15 – 19.45 Uhr;

²Raum 204

>>> € 133,50/ermäßigt € 117,50

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH VII

Hanna Jerusalem

>>> Mi., 15. Februar 2017

15 Wochen/30 UStd, 18.15 – 19.45 Uhr;

²Raum 202

>>> € 150,-/ermäßigt € 132,-

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH VIII

Hanna Jerusalem

>>> Mi., 15. Februar 2017

15 Wochen/30 UStd, 19.45 – 21.15 Uhr;

²Raum 202

>>> € 150,-/ermäßigt € 132,-

MODERNES HEBRÄISCH – IWRITH KONVERSATION

Hanna Jerusalem

>>> Mo., 13. Februar 2017

15 Wochen/30 UStd, 19.45 – 21.15 Uhr;

²Raum 202

>>> € 150,-/ermäßigt € 132,-

ALT-HEBRÄISCH – EINE EINFÜHRUNG

Hanna Jerusalem

>>> Do., 16. Februar 2017

6 Wochen/12 UStd, 18.15 – 19.45 Uhr;

²Raum 204

>>> € 54,-/ermäßigt € 47,50

ÜBERSICHT ÜBER DIE SEMESTERTERMINNE

Sonntag: 12.02.(1), 19.02.(2), 26.02.(3), 05.03.(4), 12.03.(KV*), 19.03.(5), 26.03.(6), 02.04.(Ferien), 09.04.(Ferien), 16.04.(Ferien), 23.4.(7), 30.04.(8), 07.05.(9), 14.05.(KV*), 21.05.(10), 28.05.(11), 04.06.(KV*), 11.06.(12), 18.06.(13), 25.06.(14)

Montag: 13.02.(1), 20.02.(2), 27.02.(KV*), 06.03.(3), 13.03.(4), 20.03.(5), 27.03.(6), 03.04.(Ferien), 10.04.(KV*), 17.04.(KV*), 24.4.(7), 01.05.(KV), 08.05.(8), 15.05.(9), 22.05.(10), 29.05.(11), 05.06.(KV*), 12.06.(12), 19.06.(13), 26.06.(14)

Dienstag: 14.02.(1), 21.02.(2), 28.02.(KV*), 07.03.(3), 14.03.(4), 21.03.(5), 28.03.(6), 4.4.(Ferien), 11.04.(Ferien), 18.04.(KV*), 25.4.(7), 02.05.(KV), 09.05.(8), 16.05.(9), 23.5.(10), 30.05.(KV*), 06.06.(11), 13.06.(12), 20.6.(13), 27.6.(14)

Mittwoch: 15.02.(1), 22.2.(2), 01.03.(3), 08.03.(4), 15.03.(5), 22.03.(6), 29.03.(7), 05.04.(Ferien), 12.04.(Ferien), 19.04.(8), 26.04.(9), 03.05.(10), 10.05.(11), 18.05.(12), 24.05.(KV*), 31.05.(KV*), 07.06.(13), 14.06.(14), 21.06.(15), 28.06.(16)

Donnerstag: 09.02.(1), 16.02.(2), 23.02.(3), 02.03.(4), 09.03.(KV*), 16.03.(5), 23.03.(6), 30.03.(7), 06.04.(Ferien), 13.04.(Ferien), 20.04.(8), 27.04.(9), 04.05.(10), 11.05.(11), 18.05.(12), 25.05.(KV*), 01.06.(13), 08.06.(14), 15.6.(KV*), 22.6.(15), 29.06.(16)

Freitag: 10.2.(1), 17.02.(2), 24.2.(3), 03.03.(4), 10.03.(5), 17.03.(6), 24.03.(7), 31.03.(Ferien), 07.04.(Ferien), 14.04.(Ferien), 21.04.(8), 28.04.(9), 05.05.(10), 12.05.(KV), 19.05.(11), 26.05.(Brückentag), 02.06.(12), 09.06.(13), 16.06.(Brückentag), 23.06.(14), 30.06.(15)

*KV – keine Veranstaltung aufgrund von Festtagen, Gedenktagen und Feiertagen

VERANSTALTUNGSSORTE

- Freiherr-vom-Stein-Straße 30, Eingang neben der Synagoge (Anbau), II. Stock: Raum 202, 203, 204
- Gemeinderatssaal im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, Westendstraße 43, 5. Stock
- Jugendzentrum „Spiegelsaal“ im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, Savignystraße 66
- Alter Jüdischer Friedhof an der Rat-Beil-Straße
- Ältester Jüdischer Friedhof an der Battonstraße; Eingang über Börneplatz
- Neuer Jüdischer Friedhof an der Eckenheimer Landstraße 238
- Seniorenclub im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, Savignystraße 66
- Lehrküche im Philanthropin, Hebelstraße 5–7
- Lehr-(Schiur-)Raum des Egalitären Minjan im Anbau der Synagoge, Freiherr-vom-Stein-Straße 30

¹ Anmeldungen für die Veranstaltungen bei der VHS der Stadt Frankfurt, Tel. 069 / 212 -39837
christine.goellner.vhs@stadt-frankfurt.de

² Freiherr-vom-Stein-Straße 30, Eingang neben der Synagoge (Anbau), II. Stock

JÜDISCHE VOLKSHOCHSCHULE FRANKFURT AM MAIN

ANMELDUNG

Termine: 23. Januar 2017 (Mo.) bis 3. Februar 2017 (Fr.)

Mo. u. Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
und 13.00 – 15.00 Uhr
Di. u. Do. 9.00 – 13.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

**Die Anmeldung erfolgt in der Jüdischen Gemeinde,
Westendstraße 43, 4. Stock, bei Frau Shkolnik,
Tel. 069 / 76 80 36 -142
Tel. 069 / 76 80 36 -100
Fax: 069 / 76 80 36 -179**

**Bankverbindung: Postbank Ffm
IBAN: DE 39 5001 0060 0106 5436 00
BIC: PBNKDEFF
Jüdische Gemeinde – JVHS**

Allgemeine Kursinformationen werden nach vorheriger Absprache in der Jüdischen Gemeinde, Westendstraße 43, 4. Stock, erteilt.

Auf unserer Internetadresse **www. Juedische-volkshochschule-frankfurt.de** können Sie das aktuelle Programm Frühjahr 2017 als PDF-Datei herunterladen.

Vorträge, Studientage, und Seminare finden, falls nichts anderes angegeben ist, in den Räumen der Jüdischen Gemeinde, Freiherr-vom-Stein-Straße 30 (Eingang links neben der Synagoge im Anbau, II. Stock), statt.

Das Kursentgelt ist mit der Anmeldung zu entrichten.

Das Entgelt für Vorträge (1,5 UStd) beträgt € 8,-; ermäßigt € 7,-

Die Anmeldung für Gruppenführungen für die Westend-Synagoge erfolgt direkt in der Jüdischen Gemeinde bei Frau Adler.

Für Studenten, Arbeitsuchende und Pensionäre ist das Kursentgelt um 12% der regulären Kursgebühr ermäßigt.

Am Rosenmontag (27.02.17), während der hessischen Schulferien (3.4.17 bis 15.4.17), am 1.5.17 (Tag der Arbeit), 25.5.17 (Christi Himmelfahrt), 5.6.17 (Pfingstmontag), 15.6.17 (Fronleichnam), während der jüdischen Feier- und Gedenktage am 11. u. 12.3.17 (Purim), am 31.5.17 (Schawuoth) und der israelischen Gedenk- und Feiertage wie am 2.5.17 (Jom HaAtzma'uth) ist die Jüdische Volkshochschule geschlossen.

Semester: Das Frühjahrssemester 2017 geht vom 9. Februar 2017 (Do.) bis zum 29. Juni 2017 (Do.).